

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe von Helmut Skowronek	5
Einführung	9
I. Schwerpunkt Berufsberatung	17
Kapitel 1: Hintergrund	17
Eine sich wandelnde Szenerie	17
Teillösungen	23
Kapitel 2: Die Gegenwart und die Zukunft	29
Berufs- und Individualberatung	32
II. Schwerpunkt Bildungsberatung	41
Kapitel 3: Auslese und Ausschluß im 11. Lebensjahr	41
Vor 1943	43
Nach 1943	44
Kritik an der Übergangsauslese	46
Änderungen in der öffentlichen Einstellung	49
Der Einfluß von sozialer Schichtung auf die Bildungsmöglichkeiten	52
Häusliches Milieu und Bildungschancen	55
Kapitel 4: Sekundarbildung im Übergangsstadium	59
Bildung im Verhältnis zu ökonomischen Bedürfnissen	61
Soziale Demokratie in der Bildung	65
Die Gesamtschul-Lösung	74
Gesamtschulbildung im heutigen England	76
Beobachtung und Beratung	77
Kapitel 5: Fähigkeit und Eignung	80
Fähigkeiten	81
Vererbung	82
Umwelt	86
Interaktion	87
Schemata	89
Eignung	93
Kapitel 6: Unterricht und Evaluation	96
Der Mißbrauch der Prüfungen	97
Unterricht und kontinuierliche Beurteilung	101
Evaluation	106
Die Fehlbarkeit von Prüfungen	106

Die objektive Lösung	108
Der Mythos von den Messungen	110
Notwendigkeit der Evaluation	112
Die Ziele der Evaluation	112
III. Individualberatung	117
Kapitel 7: Kindzentrierte Bewegung	117
Einführung	117
Die kindzentrierte Bewegung in der Erziehung	121
Kapitel 8: Die Bewegung zur Erforschung des Kindes	134
Kapitel 9: Die Grenzen der Beratung	149
Kapitel 10: Persönliche Hilfe in einem erweiterten Rahmen	166
IV. Folgerungen für die Schule	181
Kapitel 11: Die Bedeutung der Schulberatung	181
Kapitel 12: Die Organisation eines Beratungsdienstes in der Schule	191
1. Diagnose	191
2. Berufs- und Ausbildungsformation	191
3. Orientierung	192
4. Die Verbindung zu den Eltern	193
5. Verbindung zu Institutionen außerhalb der Schule	194
6. Individualberatung und Gruppenarbeit	195
7. Eine die gesamte Schule erfassende Mobilisierung von Betreuungsressourcen	197